

Mädchen und junge Frauen zwischen den Lebenswelten
KJK- Kinder und Jugend im K.I.O.S.K. e.V., Freiburg- Rieselfeld

März – Dezember 2017

Zielgruppe

- Jugendliche Mädchen im Alter von 12 bis 18 Jahre mit und ohne Fluchterfahrung
- Junge Frauen von 18 bis 27 Jahre mit und ohne Fluchterfahrung

Projekthalt und Verlauf

Im September 2016 wurde im Freiburger Stadtteil Rieselfeld ein Wohnheim für Geflüchtete eröffnet. Um die neuen StadtteilbewohnerInnen in die bestehenden Strukturen einzubinden und Kontakte im Stadtteil zu ermöglichen, wurde ein wöchentlich stattfindender, offener Familientreff organisiert. Über diesen Treff wurde die Kinder- und Jugendarbeit im K.I.O.S.K. (KJK) auf die verschiedenen Bedürfnisse der Jugendlichen und jungen Erwachsenen, insbesondere der jungen Mädchen und Frauen aufmerksam. Daraus ergaben sich verschiedene regelmäßige Projekte. Sowohl ein regelmäßiges, wöchentliches Mädchenangebot, in dem verschiedenste Aktivitäten und Aktionen durchgeführt werden, als auch ein Cafe für junge Frauen mit Tanz- und Bewegungsangebot, um den Mädchen und jungen Frauen Raum und Möglichkeiten zu schaffen sich ohne Sprache auszudrücken und gemeinsam Spaß zu haben.

So wurden sowohl Sonderaktionen an Wochenenden durchgeführt, als auch Informations- und Beratungsstellen besucht und eingeladen.

Projektziele

Das Mädchenprojekt möchte für junge Mädchen mit und ohne Fluchterfahrung einen geschützten Raum bieten, in dem individuelle und soziale Kompetenzen gebildet und gefestigt werden können. Dabei steht die Förderung des Selbstwertgefühls und des Selbstbewusstseins der Jugendlichen im Vordergrund.

Durch die Einbindung der schon im Rieselfeld lebenden Jugendlichen und jungen Frauen sollen Beziehungen innerhalb der Peergroup ermöglicht und gefestigt werden. Hierbei werden die verschiedenen Anlaufstellen der Peergroup vernetzt. Ziel ist es, die Gruppen so zu festigen und zu unterstützen, dass sie sich im Lauf des Projekts verselbständigen und darüber hinaus bestehen bleiben.

Projektmethode

Die Arbeit in dem Mädchenangebot findet in altersgerechten Kleingruppen statt. Das Programm wird gemeinsam mit den Mädchen gestaltet und organisiert. Partizipation ist eine wichtige Methode um die Mädchen zu stärken und ihnen die Möglichkeit zu geben ihre Selbstwirksamkeit zu testen und zu erleben.

Die jungen Frauen bekommen den Raum sich in einem niederschweligen Angebot zwanglos austauschen zu können.

Kooperationspartner_innen & Vernetzung

Als Kooperationspartner konnten bislang Schulen und Institutionen im Rieselfeld und weitere Freiburger Jugendtreffs gewonnen werden.

Projektverantwortliche

Nazha Khatib & Simone Dunst

Maria-von-Rudloff-Platz 2, 79111 Freiburg

Tel 0761/7 67 95-72

kjk@rieselfeld.org

www.kjk.rieselfeld.org